

## Dorfdurchfahrt: Eine solche Herausforderung gibt es wohl nur einmal im Leben...

Von Werner Schuwey

**meint Adrian Egger, Bürger von Bösinggen, und einer der Poliere der Brücke bei Kappelboden.**

Doch schon der Bau beim „Wasserfall“ sei eine gewesen, die nächste folge mit der Brücke über den „Chappelebach“ und wohl die grösste sei dann die Unter der Burg, vor allem weil sie sich im extremen Steilhang befindet.

„Eine gerade Brücke wäre viel einfacher,“ meint Herr Egger. Aber gerade in der Bogenbrücke liege die Faszination. Was denn diese schwarzen Plastikrohre bedeuten, wollte ich wissen. 13 werden in die Eisen-Armierung verlegt und darin befinden sich je 7 gebündelte Drahtseile. Nach dem Betonieren werden am 7. Tag diese Kabel mit einem X Tonnendruck gespannt, am 14. Tag wieder und am 28. Tag, wenn der Beton ausgetrocknet ist, noch einmal. So helfen sie die Riesenspannung in dieser Brücke tragen.

Übrigens wiegt die untere Armierung 40 Tonnen, die obere 30 und wird die Betondecke 50 cm dick sein. Bei der 1. Etappe vom Freitag, 12. 6. giesst man 160m<sup>3</sup> Beton. Die 2. Etappe wird am Donnerstag, 18. 6. gemacht. Und eben, 28 Tage später, beginnt man mit Ausschalen und schon bald kann der Verkehr einspurig über die neue Brücke geleitet werden...

In die Bordüren kommt in die Eisenarmierung noch zusätzlich eine aus Kunstfasern.





*Eindrücklich das Bild mit dem „Innenleben“ der Brücke bei Kap-pelboden. Weil von den Hängen und sonst überall Wasser fließt, wird das kanalisiert und wo heute noch tiefe Löcher und Gräben sind, wird selbstverständlich später aufgefüllt.*



*Wo einmal ein Gemüsegarten war...*



*und man jetzt schon angesät hat,*



*gibt es immer wieder spannende Bilder zu knipsen...*



## **INFOS DER GEMEINDE JAUN**

### **Pauschalentschädigung für die Pflege und Hilfe zu Hause**

Angehörige oder Nahestehende von pflegebedürftigen Personen können für die zu Hause geleistete Pflege und Hilfe Antrag für eine Pauschalentschädigung stellen. Pro Tag und pflegebedürftige Person wird maximal 25 Franken ausbezahlt (laut Verordnung vom 14. Oktober 2008 über die Pauschalentschädigung für die Hilfe und Pflege zu Hause).

Die Voraussetzungen dazu sind im "Reglement über die Gewährung einer Pauschalentschädigung für die Hilfe und Pflege zu Hause", das vom Gemeindeverband Spital, Pflegeheime und sozialmedizinische Dienste im Bezirk erlassen und von der Direktion für Gesundheit und Soziales genehmigt wurde, festgelegt. Die Pflege und Hilfe muss namentlich erheblich, regelmässig und dauernd sein.

Wer diese grundlegenden Bedingungen erfüllt, kann bei der Gemeindeverwaltung oder beim zuständigen Spitex-Dienst ein entsprechendes Antragsformular beziehen. Nach Einreichen des Antrags klärt eine Pflegefachperson des Spitex-Dienstes die Pflegebedürftigkeit der zu pflegenden Person ab und die Bezirkskommission für spitalexterne Krankenpflege und Familienhilfe entscheidet über die Berechtigung zum Bezug der Pauschalentschädigung, die in jedem Fall erst nach einer Wartezeit von 60 Tagen, gerechnet ab Eingang des Antrags, gewährt wird. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Gemeindeverwaltung oder der zuständige Spitex-Dienst.

Bemerkung: Unabhängig von dieser angesprochenen Pauschalentschädigung kann ebenfalls eine Hilflosenentschädigung der AHV beantragt werden.

### **Pässe und Identitätskarten**

Ist Ihr Pass oder Ihre Identitätskarte noch gültig?

Pässe können nicht mehr bei der Gemeindeverwaltung beantragt werden. Diese werden ausschliesslich beim Amt für Bevölkerung und Migration, Sektor Schweizerpässe - Biometrie-Erfassungszentrum, Rte d'Englisberg 11, 1763 Granges-Paccot ausgestellt. Das Erfassungszentrum befindet sich neben dem Warenhaus "Conforama".

Bestellmöglichkeiten (ein persönliches Erscheinen in Granges-Paccot ist jedoch notwendig):

- via Internet auf [www.schweizerpass.ch](http://www.schweizerpass.ch)
- telefonisch beim Biometrie-Erfassungszentrum unter 026 305 15 26
- direkt am Schalter beim Biometrie-Erfassungszentrum in Granges-Paccot

Für Pässe und Identitätskarten, welche beim biometrischen Erfassungszentrum beantragt werden, können **keine** Fotos mitgebracht werden, da diese direkt vor Ort erstellt werden.

Bei der Gemeindeverwaltung können jedoch weiterhin Identitätskarten beantragt werden. Dazu werden ein Foto von sehr guter Qualität (das Foto darf nicht älter als ein Jahr alt sein) sowie die alte Identitätskarte benötigt. Jedoch besteht auch die Möglichkeit, die Identitätskarten direkt beim Amt für Bevölkerung und Migration in Granges-Paccot zu beantragen (siehe oben).

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung Jaun (Tel: 026 929 86 00) oder im Internet unter [www.schweizerpass.ch](http://www.schweizerpass.ch) und [www.fr.ch/spomi](http://www.fr.ch/spomi).

### Mithilfe für das Auswaschen des Schulhauses gesucht

Zur Mithilfe der Reinigung des Schulhauses während den Schul-Sommerferien suchen wir einen Schüler oder Jüngling, welcher mindestens 15-jährig ist.

Interessenten melden sich bei der Gemeindeverwaltung bis 25. Juni 2015 (Tel: 026 929 86 00).

### Turnhalle und Saal

Während den Schulferien bleiben die Turnhalle und der Vereinssaal für Reinigungs- und Unterhaltsarbeiten geschlossen.

### Planaufgaben (massgebend ist das entsprechende Amtsblatt des Kantons Freiburg)

Folgende Pläne sind im Gemeindebüro erneut öffentlich aufgelegt:

- Bau einer neuen Käserei und Abbruch der alten Sägerei auf dem Areal der alten Sägerei an der Abländschenstrasse in Jaun für die Käsereigenossenschaft Jaun und Umgebung

Allfällige Einsprachen sind schriftlich und begründet bis Freitag, 19. Juni 2015 an den Gemeinderat zu richten.

## Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr

**Am Samstag, 27.06.2015**



werden wir die neusten Anschaffungen der Feuerwehr Jaun-Im Fang präsentieren. Wir werden euch Motorspritze, Toyota Helux und die neuen Atemschutzgeräte im Einsatz zeigen.

**Erste Demo 10.30 Uhr , zweite Demo 14.30 Uhr.**

Es wird auch die Möglichkeit geboten euch bei uns zu verpflegen. Wir hoffen auf viele Besucher.

Die Feuerwehr Jaun-Im Fang

**Impriime** sarl

echo.charmey@bluewin.ch

T 026 927 22 87

Echo Val de Charmey  
Annonces jusqu'au  
vendredi à 12h00

Echo vom Jauntal  
Redaktionsschluss  
Donnerstag, 19 Uhr

Flyers,  
Visitenkarten,  
Broschüren,  
usw...



## Restaurant Zitbödeli

1657 Abländschen

026 929 80 29

## AUSTRINKET

**Samstag, 27. Juni 2015**

wegen Pachtübergabe

*Vreni und Hans danken allen lieben Gästen und dem Personal, welche in den letzten 18 Jahren bei uns waren für die Unterstützung und die angenehme Zusammenarbeit.*

**Pachtübernahme durch Yvonne Julmy**

## ERÖFFNUNG

**Freitag, 3. Juli 2015**

*Ich freue mich für alle Kunden auch künftig wieder das Beste zu geben.*

## ANTRINKET

**Samstag, 4. Juli 2015 ab 14 Uhr**



## HOTEL CAFE RESTAURANT

## "ZUR HOCHMATT"

**Fam. Schuwey - Fallegger**

**1656 Im Fang**

Unser Geschäft ist geschlossen vom

**22. Juni bis am 14. Juli 2015**

*Wir sind am Mittwoch, 15. Juli wieder für Sie da.*

*Wir danken für das Verständnis und freuen uns auf Ihren nächsten Besuch.*

*Familie Roger und Christiane Schuwey  
mit Personal*

Brauchtum & Volksmusik Gstaad-Saanenland



## Ländlerfest in Saanen

**Samstag, 11. Juli 2015, 18.00 Uhr**  
verschiedene Spielplätze im Dorf Saanen

Veranstalter-Info: Tel. 033 744 56 39 / 078 860 22 30

Eintritt: CHF 20.- (obligatorisch), Kinder gratis

- Ländlerfründe Bäderhorn
- Kapelle Moillen-Favre, Les Diablerets
- Ländlerquartett Edelwyss
- LK Bonvin-Perreten, Le Châtel
- Horeflue-Jutzer, Saanenland
- Trio Seebärggruess
- Echo vom Schorgrabä, Lenk
- Ländlerkapelle Ulmizberg
- Kapelle Wasewachser, Wiesendangen
- 08:15 Musig, Haslibärg
- Ländlertrio Simon Lüthi - Frowin Neff
- Ländler-Panache
- JD Geschwister Bieri, Entlebuch
- SQ Äbneter-Giele, Ebnet



swisstombola

Auf Ihren Besuch freuen sich der Veranstalter,  
die Ländlerformationen und die Gastgeber!



Arnold Welten • Gmüntestrasse 15 • 3780 Gstaad  
Telefon 033 744 56 39 / 078 860 22 30

www.volksmusik-gstaad.ch  
arnold.welten@volksmusik-gstaad.ch

# Vor 50 Jahren...

Von Werner Schuwey

## feierte der Lehrerverein in Giffers sein 50 Jahr-Jubiläum.

Das Bild zeigt viele Lehrer, Ingenbohler Lehrschwestern und nur wenige Lehrerinnen. Seither hat sich

vieles geändert.

Für die älteren Semester unter uns: In der vorderen Reihe sind u.a. manchen bekannt: Otto Peissard, Dr. Johann Scherwey, Schulinspektor,

Ferdinand Schuwey (z Nonti) Alois Schuwey, Schulinspektor (z Wysi) in der Mitte Oswald Schneuwly, Präsident des Lehrervereins.

Ich überlasse es den Interessierten auf dem Bild Sr. Berarda, Sr. Salutaris, Anton Bertschy, Berthold Rauber, Raymond Buchs, Eduard Buchs oder Werner Schuwey zu finden...



## Zusammenkunft der ECHO - Redaktions-Mitglieder

Text : Alex Hofmann / Cordula Blanc

### Am 22. Mai haben sich die Redaktionsmitglieder vollzählig zu ihrer jährlichen Jahressitzung im Hotel zur Hochmatt eingefunden.

Die Redaktion und die fünf Mitarbeitern sind bemüht, dass die „Kleinste Zeitung der Schweiz“ weiterhin interessant gestaltet und lesenswert bleibt. Das Ziel ist, alle zwei Wochen eine eigene Ausgabe herauszugeben, das heisst ohne Charmey. Aus der Leserschaft freuen wir uns über Lob, allerhand Verbesserungsvorschläge, aber auch über jede sachliche Kritik, die kann sogar aufbauend wirken - „Gemeinsam sind wir stark“!

Der Aufruf im Echo, welchen wir kurz vor unserer Zusammenkunft publiziert hatten, brachte uns ein

paar Rückmeldungen, die wir gerne aufnehmen. So starten wir eine neue Rubrik namens „Herzliche Gratulation“. In dieser Rubrik würden wir gern zur Hochzeit, Geburt oder zum runden Geburtstag gratulieren. Aus Datenschutzgründen verzichten wir darauf, eigenhändig Recherchen anzustellen und diese dann „einfach so“ zu publizieren. Wir möchten Sie also auffordern, Angehörige und Bekannte zu melden, welche etwas zu feiern haben. Gerne publizieren wir dazu auch ein Foto. Natürlich gratulieren wir in der Rubrik auch gern „Auswärtigen“ mit Bezug zu Jaun.

Das ECHO wird bekanntlich aus Kostengründen an alle Haushalte (nicht adressiert) in Jaun, Im Fang und Abländschen versandt. Wir finden es schade, dass es immer noch Empfänger gibt (zirka 1/3), die das Abonnement nicht freiwillig bezahlen. Seien Sie solidarisch, es kann

sein, dass eine gute Sache plötzlich aus finanziellen Schwierigkeiten eingestellt werden müsste. Besten Dank an alle, die unsere Zeitung mit dem Jahresabonnement (CHF 40.00) innerhalb der Gemeinde finanziell unterstützen, aber auch ein herzliches Dankeschön an alle Abonnenten ausserhalb der Gemeinde. Nur so haben wir Gewähr, dass uns die „Kleinste Zeitung der Schweiz“ erhalten bleibt.





# Hotel Restaurant Zum Wasserfall Jaun

Sonntag, 28. Juni 2015

ab 11.30 Uhr

Musikalische Unterhaltung  
mit dem Kinderjodelchörli "De Bärge zue" von Jaun

## Gastlosenlauf • 28. Juni 2015

Berglauf in der Voralpenwelt am Fusse der  
Gastlosenkette

Herrliche Aussicht

Auf Wegen und Fusswegen

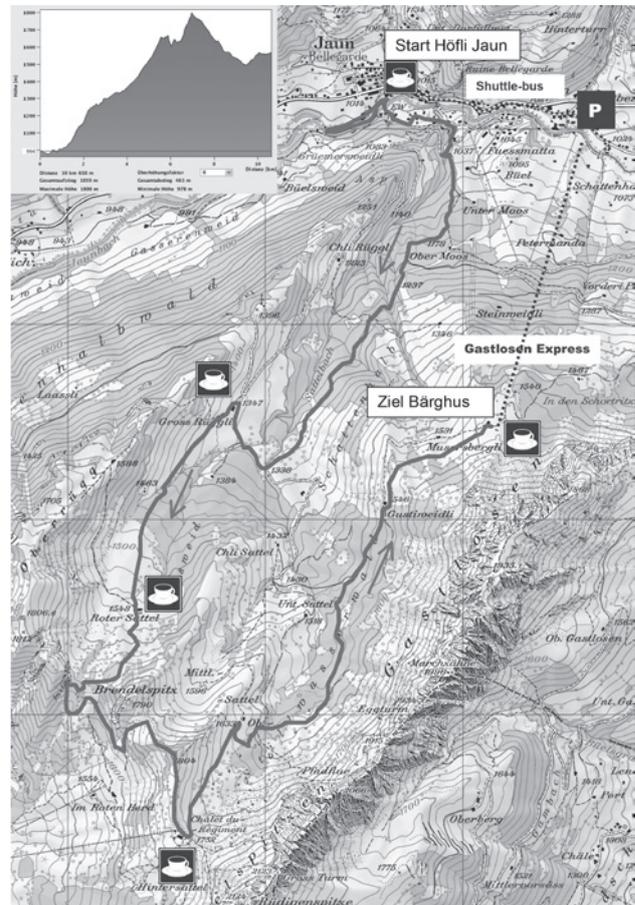
Adaptierte Strecken für die Kinder

Start und Ziel in Jaun

Verpflegungsmöglichkeiten und Duschen  
im Ziel

Gastlosen Express für Zuschauer und Wan-  
derer

[www.scimfang.ch](http://www.scimfang.ch)



SCIM FANG *Gastlosen-  
express*

Coupe journal  
„LA GRUYERE“

La Gruyère



*Unmittelbar vor Abbruch des Krans bei der Baustelle Höfli ist Markus Schuwey an einem schönen Herbsttag auf eben diesen gestiegen und hat eindruckliche Bilder gemacht.*

*Weitere werden folgen.  
(WS)*



**P.P.**

1637 Charmey

**ÉCHO**  
vom Jauntal

**Nächste Ausgabe :**  
**Mittwoch, 01. Juli 2015**  
**Redaktionsschluss :**  
**Donnerstag, 25. Juni 2015, 19h00**